

Bauarbeiten im September 2015

Im September wurde fleißig am Antrieb der Motoren für die Kuppel des Sonnenobservatoriums gearbeitet. Nachdem es keinen Standartantrieb für unsere Kuppel gibt, wird jedes Teil extra angefertigt und zusammengebaut. Diese Feinarbeit verzögert etwas die Fertigstellung.

Die Öffnung der Schieber und die Kuppeldrehung sind zur Zeit nur per Hand möglich. Eine genaue Einnordung der Montierung ist ebenso noch notwendig.

Es wurde bereits die *Fornax51 Montierung* aufgestellt und die Teleskope montiert. Im Sonnenobservatorium befindet sich ein 5“ **Meade Refraktor** und das **Sonnenteleskop Lunt LS80THa**. Weiters das Fotografenteleskop **115/800 f5,4 APO** (vormals im AST) sowie ein kleines Teleskop für die Nachführung mit einer MGEN.





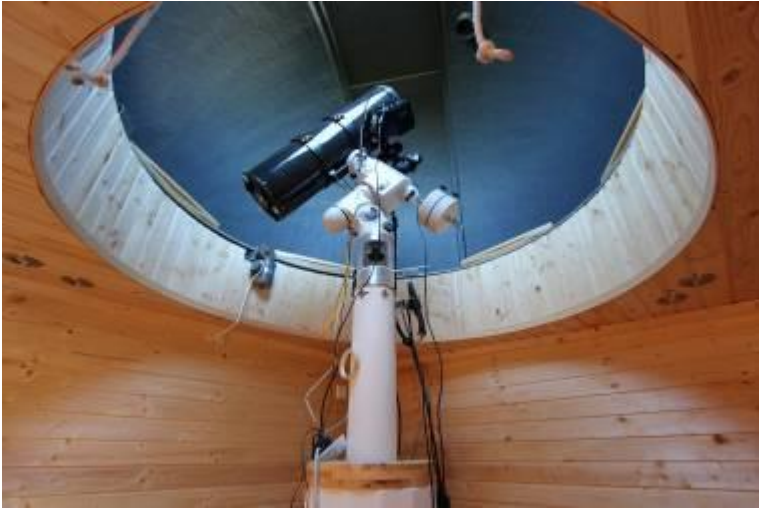
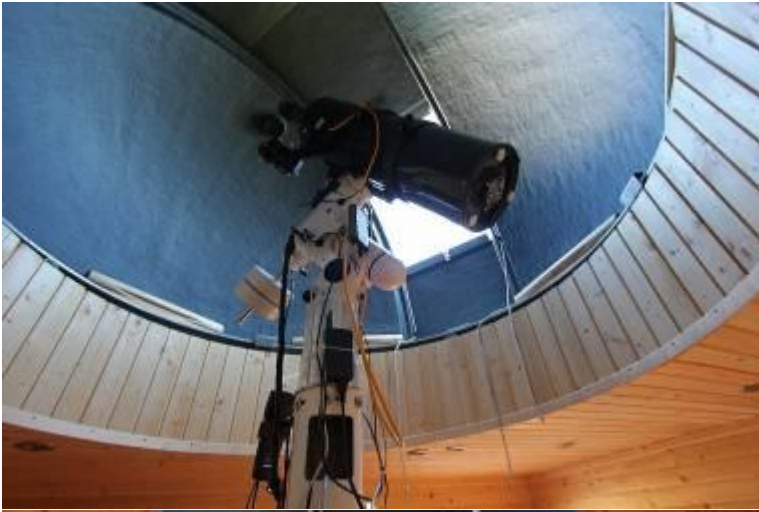


AST - Antares Small Telescope

In unserem Fotografenbereich AST wurde der Apo 115/800 f5,4 ab- und im neuen Sonnenobservatorium aufgebaut.

Nun steht seit Anfang Oktober ein TS Boren-Simon 8“ PowerNewton f2,8 Astrograph zur Verfügung. Die Nachführung erfolgt auf der EQ6Pro mit einer MGEN. Am Teleskop befindet sich eine Moravian G2-8300 mit Filter LRGBHa. Scharfgestellt wird mit einem Motorfokuser TSACU und einer Bathinov Maske. Ein Hotech SCA-2D Justierlaser steht für das Zentrieren des Fotoneutron zur Verfügung. Mit dieser Ausrüstung ist bei entsprechender Belichtungszeit Toppfotografie möglich.





Gabriele Gegenbauer: *Vorsitzende*

Fotografin und coypright: *Gabi Gegenbauer*